



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Sozialministerin Scharf: „Rassismus und Extremismus haben bei uns keinen Platz!“ – Prävention](#)

Sozialministerin Scharf: „Rassismus und Extremismus haben bei uns keinen Platz!“ – Prävention

21. März 2022

Heute findet der Internationale Tag gegen Rassismus mit einer Vielzahl an Aktionen und Initiativen statt, die sich gegen Rassismus und Extremismus wenden. Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf**: „Rassismus und Extremismus haben in unserer Gesellschaft keinen Platz! Eine Demokratie muss sich gegen derartige Tendenzen entschieden zur Wehr setzen. Wer andere Menschen aufgrund ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder ihrer Religion abwertet, respektiert die Würde des Menschen nicht.“

Im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine betont Staatsministerin Scharf: „Die große Hilfsbereitschaft der Menschen in Bayern und die Solidarität mit den ukrainischen Kriegsflüchtlingen zeigt: Bayern steht für ein weltoffenes und tolerantes Miteinander.“

Das Bayerische Sozialministerium unterstützt die Präventionsarbeit gegen Radikalisierung und menschenfeindliche Ideologien mit einer Vielzahl an bayernweiten Initiativen und Projekten. Darunter fallen auch die kommunalen Präventionsnetzwerke in Würzburg, Nürnberg und Bamberg, die vor Ort in den Kommunen wertvolle Präventionsarbeit leisten und sich mit verschiedenen Veranstaltungen an dem Internationalen Tag gegen Rassismus beteiligt haben.

Zudem bieten die Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS) mit der Mobilien Beratung, der Eltern- und Umfeldberatung sowie der Opferberatung wertvolle Unterstützung bei rassistischen Vorfällen aus dem rechtsextremistischen Bereich. Die Kontaktaufnahme kann über die [Landeskoordinierungsstelle Bayern](#) erfolgen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

